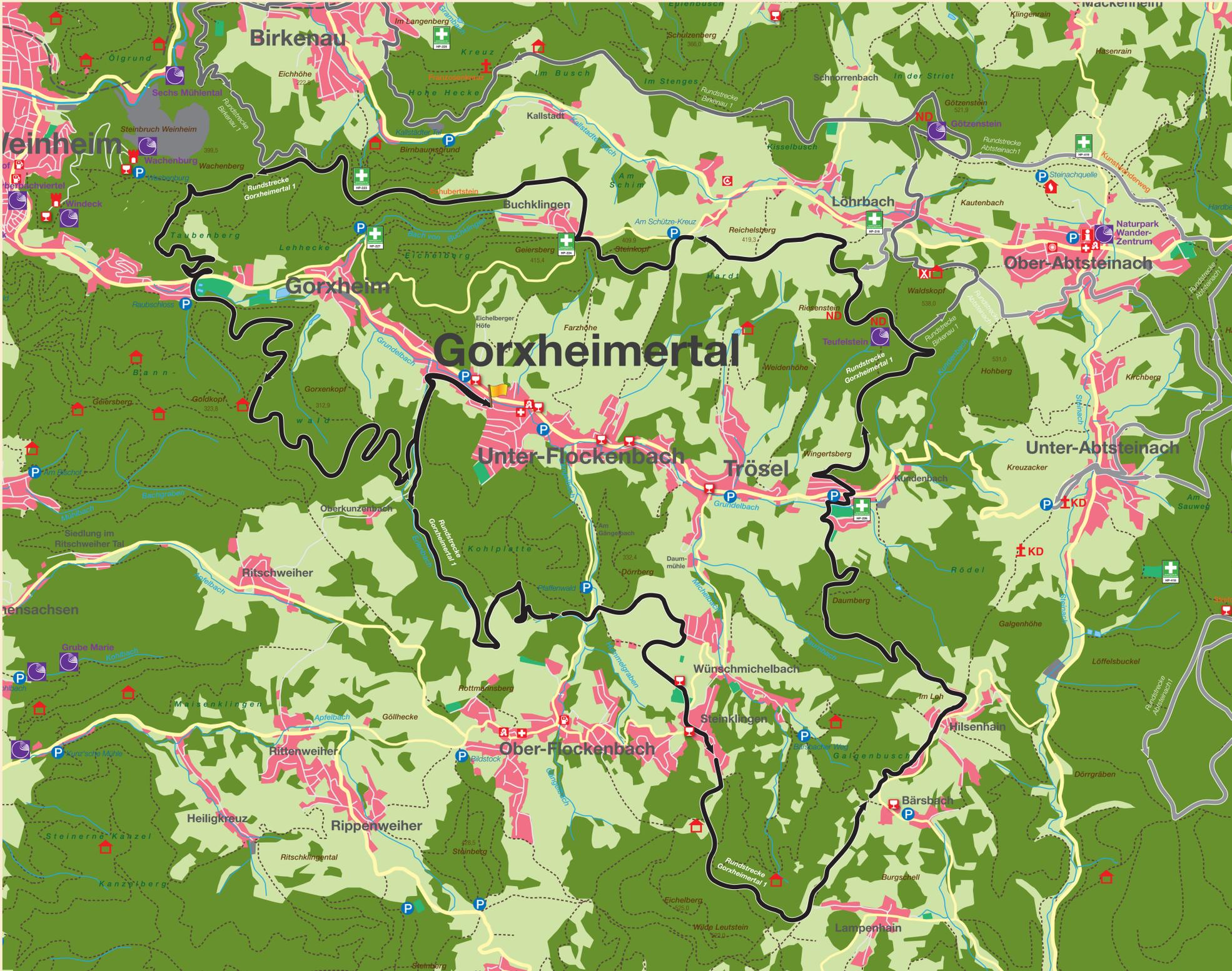


Start/Ziel Mountainbike-Rundstrecke Gorbheimertal



■ RUNDSTRECKE GORBHEIMERTAL Länge: 32 km • H-meter: 1000 m



Herzlich willkommen am Start- und Zielpunkt der Mountainbike-Rundstrecke „Gorbheimertal 1“. Folgen Sie einfach den Pfeilen der Rundstrecke **Go 1** (siehe unten). Diese führen Sie über den Kurs wieder zum Ausgangspunkt zurück.

STRECKENBESCHREIBUNG

Mit ihren nahezu 1000 Höhenmetern und 32 km Länge ist die interessante und anspruchsvolle Strecke Go1 für Hobbyfahrer mit etwas Übung zu bewältigen. Sie umfasst vier Gemarkungen, zwei Bundesländer und führt durch 4 Täler. Zudem dient sie auch als Verbindung zwischen dem Streckennetz von Baden-Württemberg und schließt an die bereits vorhandenen Strecken Birkenau, B1 und Abtsteinach, A1 an. Start und Ziel der Runde ist der Germaid-Fitz-Platz am Rathaus, in der Ortsmitte Gorbheimertal. Zunächst führt die Route in Richtung Ober-Kunzenbach, vorbei an der „Zigeunerbrücke“, um dann auf Weinheimer Gemarkung dem Erlenbach bergauf in Richtung Oberflockenbach zu folgen. Auf dem Höhenweg in Richtung Oberflockenbach angekommen, führt die Strecke Richtung Sportplatz Unter-Flockenbach, um dann auf die erste Abfahrt, in das Gängelbachtal an der Kreisstraße K 16, zwischen Unter- und Oberflockenbach, abzubiegen. Nachdem die K 16 gekreuzt wurde, führt der Streckenverlauf entlang von Weiden und Streuobstwiesen hoch zum Ortsrand der Nachbargemeinde Steinklingen. Die Ortschaft Steinklingen und die K 17 müssen gequert werden. Hierbei führt die Strecke vorbei an der „Suppenschüssel“, wenige 100 m über Asphalt, um dann entlang des Eichelbergs hinauf zur „Hohestraße“, oberhalb der Ortschaft Bärtsbach, in die Gemarkung Heiligkreuzsteinach zu gelangen. Dabei sind etwa 200 Höhenmeter ab der Querung der K16 zu überwinden. Die Strecke verläuft weiter nach Hilsenhain, vorbei am „Galgenbusch“ – dort hat man einen sagenhaften Blick in die Rheinebene bis zum Pfälzer Wald – zum „Zigeunergrab“, dem zweithöchsten Punkt der gesamten Tour auf eine Höhe von 460 m. Von hier geht es in einer rasanten Abfahrt über 200 Höhenmeter den Daumberg in das Gorbheimertal hinab, wo die Landesstraße L 3257 überquert werden muss, um den gegenüberliegenden Anstieg anzugehen. Diese Abfahrt ist eine kurze Erholung, bevor es den höchsten Punkt der Tour, das Naturdenkmal „Teufelstein“, auf einer Höhe von 480 m, zu erklimmen gilt. Vom „Teufelstein“ führt der Weg, auf dem man für seine Mühen für den harten Anstieg mit einem tollen Ausblick belohnt wird, am Waldrand entlang weiter über die Gemarkung Birkenau in Richtung „Schütze-Kreuz“. Dort schwenkt die Route zunächst Richtung Gorbheimertal, mit traumhaftem Blick auf die Gemeinde, um dann den Hügel „Steinkopf“ in Richtung Buchklingen zu umfahren. In Buchklingen muss dann die K 15 überquert werden, um am Friedhof vorbei auf den Höhenweg in Richtung „Wachenburg“ zu gelangen. Es folgt eine viereinhalb Kilometer lange Abfahrt, mit Ausnahme einer kurzen Steigung, zunächst in Richtung Wachenburg und dann hinab in das letzte Tal und den tiefsten Punkt der Route, dem Waldschwimmbad in Weinheim. Hier muss noch einmal die Landesstraße L 3257 überquert werden, um den letzten Anstieg von etwa 150 Höhenmetern anzugehen. Die Streckenführung führt dann hinter dem Schwimmbad vorbei, mit einem tollen Ausblick auf Gorbheimertal, dann um die Erhebung „Gorbkopf“ herum und endet mit einer letzten knackigen Abfahrt an der „Zigeunerbrücke“. Von dort geht es dann den letzten Kilometer auf ebener Asphaltstrecke zurück zum Startpunkt.



Kond.: 
Technik: 



Markierungsspiele der Rundstrecke mit der Kennzeichnung **Go 1** führen vom Startpunkt in einem Rundkurs wieder dorthin zurück.
Rotes Dreieck = Warnhinweis: Streckenbereich der erhöhte Aufmerksamkeit erfordert. Bitte langsam fahren oder anhalten und andere Verkehrsteilnehmer beachten!
Bitte begeben Sie anderen Waldbesutzern, wie Wanderern, Spaziergängern, Reitern, Joggern, etc., im Sinne eines respektvollen Miteinanders mit besonderer Rücksichtnahme.

Die Benutzung der markierten Rundstrecken und Verbindungswege erfolgt auf eigene Gefahr! Mit der Markierung der Rundstrecken und der Verbindungswege ist für die Eigentümer der Wege, die betroffenen Gemeinden, Forstverwaltungen und dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, keine Verkehrsicherungspflicht verbunden. Die Benutzer der Rundstrecken haben sich auf die waldtypischen Gefahren einzustellen und sind für Unfälle und Stürze heraus selbst verantwortlich. Mit Fahrzeugverkehr und temporären Streckensperrungen z.B. im Zuge der Waldbewirtschaftung oder der Jagdausübung ist immer zu rechnen. Warnbeschilderungen der Forstverwaltungen, des Jagdbetriebes oder sonstige Warnhinweise sind unbedingt zu beachten. Auf Fußgänger ist zu achten und besondere Rücksicht zu nehmen. Zudem sollte der naturbewusste Biker zum Schutz des Wildes die Strecken nach Einbruch der Dämmerung und vor Sonnenaufgang nicht benutzen und die markierten Strecken nicht verlassen. Der Betrieb und die Erhaltung der Mountainbikestrecke erfolgt durch die Kommune und den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Ausführliche Informationen über das gesamte Streckennetz finden Sie auch im Internet unter: <http://www.mtb-geo-naturpark.de>

www.mtb-geo-naturpark.de

Mit freundlicher Unterstützung

Ihre Sparkassen in Südhessen

Bensheim Darmstadt
Dieburg Groß-Gerau
Odenwaldkreis Starkenburg